



GEOMED KREISKLINIK GMBH – „BETEILIGUNG AN DER KRANKENHAUSBETEILIGUNGSGENOSSENSCHAFT“

KREISAUSSCHUSS AM 29.09.2022

SACHVERHALT

- Der Sachverhalt wird mit den nachfolgenden Folien beschrieben
- Diese Folien waren auch Gegenstand der Beratung im Verwaltungsrat der Geomed-Kreisklinik

Ausgangssituation:



**KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{eG}**

Zentrale IT-Strukturen

- ▶ KRITIS; ITSM, ISO 27001, steigende IT-Sicherheits- und Verfügbarkeits-Anforderungen müssen bewältigt werden ; vor allem in kleineren Kliniken ist dies unter den bestehenden Bedingungen nicht umzusetzen
- ▶ Personalbeschaffung ist im IT-Bereich sehr schwierig; offene Stellen in der IT können nicht nachbesetzt werden
- ▶ Viele Kliniken müssen hohe Summen in die adäquate Rechenzentren investieren; finanzielle und personelle Ressourcen dafür stehen nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung
- ▶ Automatisierung in Kliniken, patientenbezogene Dienste (Patientensteuerung, Patientendokumentation,) stellen neue Herausforderungen dar
- ▶ Die Bedeutung der IT für die Kliniken steigt, der Druck ebenso; nicht zuletzt durch die gesetzlichen Vorgaben
- ▶ Die Digitalisierung der Kliniken fordert mehr Anwendungsbetreuung bei Arzt und Pflege

Zentrale IT-Strukturen

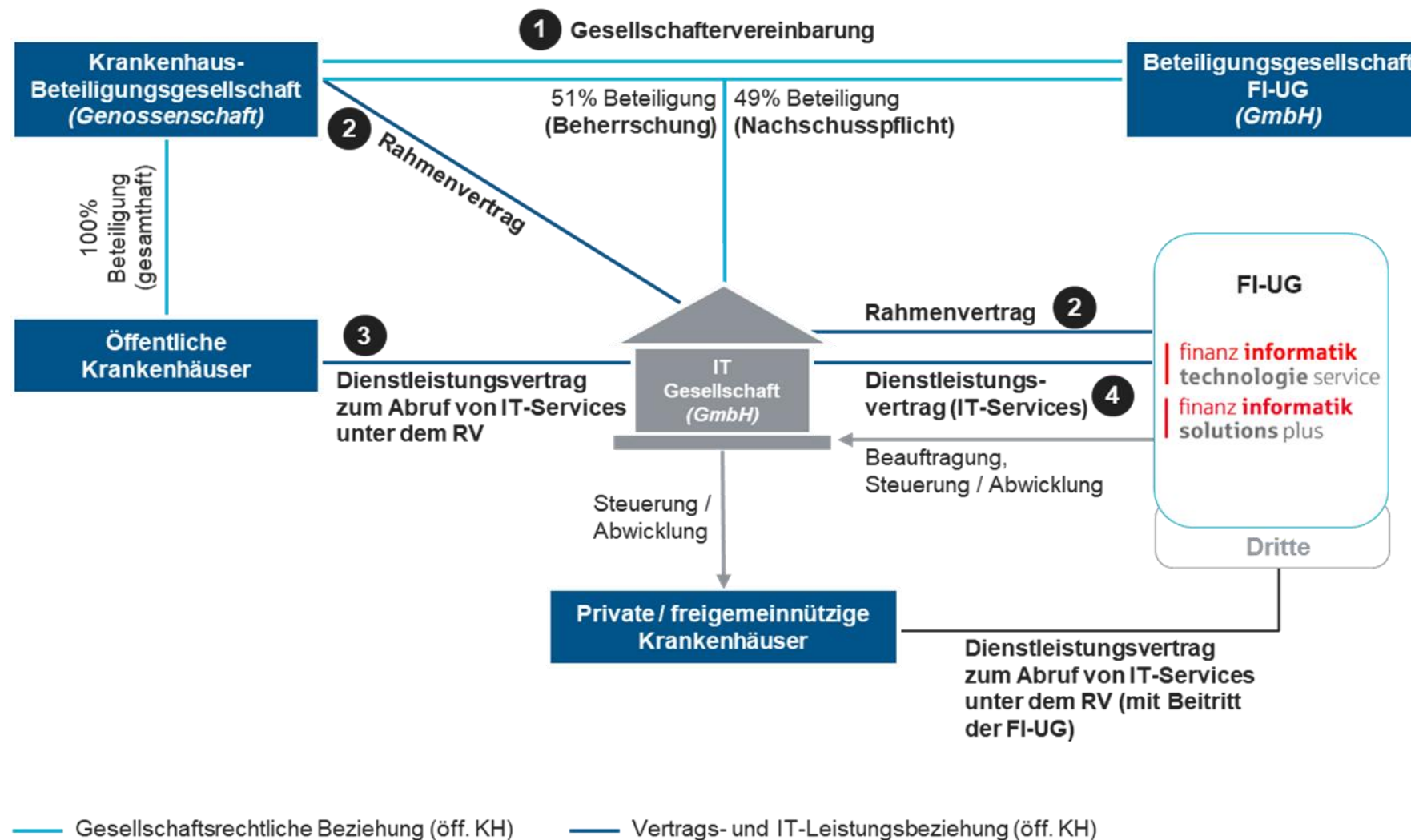
- ▶ Druck zur Veränderung der IT-Strukturen ist bei vielen Kliniken heute bereits hoch
- ▶ Die Zentralisierung von Leistungen wird empfohlen; möglich sind
 - Rechenzentrums-Infrastruktur
 - Hardware
 - Betriebssystem
 - Applikationsbasisbetrieb
- ▶ Umsetzung sollte zunächst auf die Rechenzentrumsinfrastruktur fokussiert werden.
- ▶ Der Zentralisierungsdruck in den Kliniken hängt ab von Investitionsbedarf, Qualitätsvorgaben, finanziellen und personellen Engpässen, aktuellen Aufgabenstellungen und gesetzlichen Anforderungen.

Zentrale IT-Strukturen

- ▶ Es laufen seit Frühjahr letzten Jahres umfangreiche Gespräche mit der BKG und der IT-Gruppe der Sparkassen zu einem möglichen Aufbau von zentralen IT-Strukturen für die Bayerischen Krankenhäuser.
- ▶ Zur Finanz-Informatik-Unternehmensgruppe (FI-UG - zentraler IT-Dienstleister der Sparkassenfinanzgruppe) wurde durch die BKG Kontakt hergestellt. Die FI-UG ist aufgrund der öffentlich-rechtlichen Unternehmensstruktur sowie des bereits durchlaufenen Konsolidierungsprozess in den Sparkassen ein möglicher Partner für den Aufbau von zentralen Strukturen.
- ▶ Aufgrund der bisherigen Gespräche und Erfahrungen müssen wir davon ausgehen, dass wir mit den KKB-Kliniken nicht die notwendige Größe erreichen, um ein eigenes Rechenzentrum mit der notwendigen Qualität und Wirtschaftlichkeit aufbauen zu können.
- ▶ Es bietet sich an, diese Projekte mit einem etablierten Partner umzusetzen.

Über eine Beteiligung an der neuen Genossenschaft können Leistungen über die ebenfalls neu zu gründende IT-Gesellschaft bezogen werden

- Voraussetzung für den Leistungsbezug über die IT-Gesellschaft ist eine Beteiligung in der Genossenschaft
- Details siehe Tischvorlage – Anlage 1 zum Grundsatzbeschluss



Wesentliche Ziele der IT-Gesellschaft sind

- Gemeinsame Nutzung von professionellen, effizienten und sicheren IT-Dienstleistungen wie z.B. zentralisierte Rechenzentrums- und IT-Infrastruktur;
- Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen zur Erfüllung von steigenden IT-Sicherheitsanforderungen und zur Abwehr von Cyberrisiken;
- Verbesserung der krankenhausinternen und -übergreifenden Interoperabilität und Beschleunigung der Digitalisierung sowie Effizienzsteigerung klinischer Prozesse;
- Entlastung des Krankenhaus-IT-Personals durch Bereitstellung von zentralen Ressourcen und Kapazitäten;
- Zentralisierung und Vereinfachung der Beschaffung für alle teilnehmenden Krankenhäuser;
- Perspektivisch gemeinsame Entwicklung neuer digitaler Services abgestimmt auf die Bedürfnisse der Krankenhäuser und Nutzer;
-

EMPFEHLUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat der Geomed-Kreisklinik hat in seiner Sitzung am 10.08.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Verwaltungsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung einer Beteiligung der Geomed-Kreisklinik GmbH unter den genannten Voraussetzungen an der zu gründenden Krankenhaus-Beteiligungsgesellschaft (Genossenschaft) und somit den Erwerb der Genossenschaftsanteile in Höhe von 1.000 € zuzustimmen. „

BESCHLUSSVORSCHLAG KREISAUSSCHUSS

- Zuständigkeiten der Gesellschafterversammlung lt. Gesellschaftsvertrag:
 - *Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen, Unternehmen und Unternehmensstellen*

- Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss ermächtigt Herrn Landrat Florian Töpfer in der Gesellschafterversammlung einer Beteiligung der Geomed-Kreisklinik GmbH an der zu gründenden Krankenhaus-Beteiligungsgesellschaft (Genossenschaft) und somit den Erwerb der Genossenschaftsanteile in Höhe von 1.000 € zuzustimmen.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

